

Versetzung nach Teilzeit in Elternzeit möglich?

Beitrag von „Toad“ vom 2. Dezember 2018 20:37

So, ich melde mich nochmal!

Es gibt insofern Neuigkeiten, dass ich zumindest jetzt sicher weiß, dass ich zum Sommer definitiv keine Freigabe von meinem Dezernenten erhalten werde.

Daher muss ich den Weg über die Elternzeit gehen und das einfach versuchen. Ich habe mein gewünschtes Vorgehen auch mit einem Anwalt durchgesprochen, der mir auch bestätigt hat, dass es so funktioniert.

Meine Frage zur Elternzeit wäre jedoch jetzt folgende:

Ich würde gerne noch einen Monat Zuhause bleiben und natürlich auch das Elterngeld beziehen. Das würde dann auch der erste Monat sein, zum Beispiel der Februar oder März. Danach möchte ich dann Teilzeit mit 3/4 Stelle arbeiten. Das habe ich jetzt auch so in den Elternzeitantrag geschrieben. Sollte doch möglich und richtig sein oder?

Beispiel:

Elternzeit vom 09.02.2019 - 10.02.2020

Elterngeld und keine Erwerbstätigkeit 09.02- 08.03.2019

Elternzeit + Teilzeit vom 09.03.19 - 10.02.2020

Als Enddatum habe ich einen Tag mehr angegeben, also nicht genau das Geburtsdatum meines Kindes sondern dieses Datum + 1, damit ich auf 366 Tage Elternzeit und somit mehr als ein Jahr komme. Richtig?

Danke für die Hilfe 😊